

CONCERTS SPIRITUELS

SAISON 2026
MINORITENKIRCHE



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

Die Musik zählt zu den erlesensten Formen menschlicher Verständigung. Sie spricht eine universelle Sprache jenseits aller Grenzen und vermag unsere Herzen oft unmittelbarer zu berühren, als es Worte je könnten. In ihr begegnen wir dem Gedächtnis der Kulturen, dem Geist der Zeit und der Hoffnung auf das Kommende. So wird jede Begegnung mit Musik zu einem Fest, jede Darbietung zu einem Moment der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens.

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, den 2019 neu belebten Wiener Konzertzyklus „Concert Spirituel“ in der ehrwürdigen Minoritenkirche präsentieren zu dürfen. Dieses Forum versteht sich als lebendige Brücke zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen großen Namen der Musikwelt und vielversprechenden jungen Künstlerpersönlichkeiten.



Besonders freut es uns, in dieser Saison auch Solistinnen und Solisten der Wiener Philharmoniker als Mitwirkende begrüßen zu dürfen, deren künstlerische Exzellenz dem Zyklus eine zusätzliche Strahlkraft verleiht.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Saison stehen ausgewählte thematische Zyklen, die das musikalische Erbe Europas in seiner Vielfalt widerspiegeln: der Mozart-Zyklus, „Paganini meets Vivaldi“, „Bach und Paganini im Dialog mit Schumann“ sowie „Grande Musica“. Sie eröffnen neue Perspektiven auf vertraute Meisterwerke und laden zugleich zu spannenden künstlerischen Entdeckungen ein.

Der Zyklus bleibt zugleich seiner wichtigen Aufgabe verpflichtet, junge Musikerinnen und Musiker zu fördern und ihnen eine Bühne zu bieten. Die Konzertreihe eröffnet uns die Möglichkeit, herausragende neue Stimmen der österreichischen und europäischen Musikszene kennenzulernen – Künstlerinnen und Künstler, die das musikalische Leben von morgen prägen werden.

Liebe Freunde, dieser Zyklus ist weit mehr als eine Abfolge von Konzerten: Er ist ein geistiger Raum der Begegnung, der Inspiration und der gemeinsamen Freude an der Kunst. Dank des Engagements aller Mitwirkenden – der Künstlerinnen und Künstler, Organisatoren, Partner und nicht zuletzt des Publikums – entfaltet sich diese feine Konzertreihe stetig weiter und gewinnt an künstlerischer Strahlkraft.

Ich wünsche Ihnen bewegende musikalische Augenblicke, begeisterten Applaus und unvergessliche Abende.

Prof. Dr. Mario Hossen
Künstlerischer Leiter

GESCHICHTE DER CONCERTS SPRITUELS IN WIEN

Der Begriff Concert spirituel – wörtlich „geistliches Konzert“ – bezeichnet eine traditionsreiche Konzertform, die seit jeher für eine besondere Verbindung steht: die Vereinigung des Spirituellen mit dem Geistvollen. Gemeint sind musikalische Veranstaltungen, in denen anspruchsvolle geistliche Werke wie Messen, Oratorien und Passionen ebenso ihren Platz finden wie weltliche, insbesondere instrumentale Kompositionen – stets auf höchstem künstlerischem Niveau.

Auch Wien knüpfte früh an diese europäische Tradition an. Zwischen 1818 und 1848 etablierte sich hier – nach Pariser Vorbild – eine Konzertreihe unter dem Titel „Concerts Spirituels“, die rasch große Resonanz fand. Die Programme vereinten Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart mit Kompositionen ihrer Zeitgenossen wie Franz Liszt, Antonio Salieri, Otto Nicolai oder Franz Lachner und spiegelten so eindrucksvoll die musikalische Vielfalt der Stadt wider. Geleitet wurde die Reihe unter anderem von G. Geißler, F. Piringer, H. E. v. Lannoy und J. B. Schmiedel.

Seit 2019 – auf Initiative von Mario Hossen – wird diese traditionsreiche Idee in der Wiener Minoritenkirche fortgeführt. Zunächst gemeinsam mit dem Wiener Kammerorchester, heute mit dem Ensemble Les Orpheistes, wird die historische Form in die Gegenwart übertragen: als lebendiger Konzertdialog zwischen geistlicher und weltlicher Musik, zwischen Kontemplation und künstlerischer Inspiration. Zu den mitwirkenden Solisten zählen Mitglieder der Wiener Philharmoniker ebenso wie international renommierte Künstlerpersönlichkeiten wie Philippe Bernold, Vladimir Mendelssohn, Dmitry Sitkovetsky und Federico Maria Sardelli. So entsteht ein Raum, in dem Musik mehr ist als Klang – ein Raum für Tiefe, für Reflexion und für Begegnung.

Liebe Freundinnen und Freunde in der wunderbaren Wiener Minoritenkirche.

Vor zwei Jahren habe ich erstmals ein Konzert in der Reihe „concerts spirituelles“ dirigiert. Und in der Folge hat sich eine sehr schöne Zusammenarbeit entwickelt. Ich durfte Bachs Hohe Messe leiten, Schuberts „Es-Dur Messe, Mozarts Requiem und Bachs „Johannespassion“. Dazu einige Konzerte mit unseren „Les Orpheistes“.

Es haben sich die Konzerte in unserer Kirche so herumgesprochen, dass inzwischen internationale Topstars kommen, wissend, dass unsere finanziellen Möglichkeiten sehr beschränkt sind. Die Antwort „Bitte hör auf, über Geld zu sprechen, ich akzeptiere alles, bevor du die Summe überhaupt genannt hast. Ich möchte hier, mit euch, und in dieser herrlichen Kirche musizieren“, macht mich immer wieder glücklich. Und sie werden auch in der laufenden Saison wieder kommen: Künstler(innen), mit denen ich persönlich befreundet bin, oder zumindest gerne befreundet sein möchte, nachdem wir uns bei den Minoriten kennengelernt haben.

Der „Chorus Alea“ bleibt unser Partner, wie auch der Philharmonischor Wien, mit dem wir sein 20. Jubiläum mit einer Aufführung des „Brahms“-Requiems feiern werden. Győr wird weiterhin sein Orchester zu uns schicken. Ebenso werden wir mit anderen Klangkörpern zusammenarbeiten.

Verehrte Damen und Herren, liebe begeisterte musikalische Gemeinschaft, wir freuen uns, sie begrüßen zu dürfen. Und übrigens versprechen wir ihnen, dass diese Besuche sehr bald ohne lästiges Anstellen stattfinden können. Wir arbeiten ganz intensiv daran.

Viele Grüße
Ihr **Martin Sieghart**



Martin Sieghart © Robert Maybach

13. März 2026 | Fr · 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

Jubiläumskonzert – 75 Jahre Martin Sieghart

Martin SIEGHART · Dirigent

Philharmonisches Orchester Győr

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 in E-Dur

28. März 2026 | Sa · 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

GOLDBERG-VARIATIONEN

Mario HOSSEN · Violine

Alexander ZEMTSOV GORDON · Viola

Liliana KEHAYOVA · Violoncello

JOHANN SEBASTIAN BACH

Goldberg-Variationen, BWV 988

(arr. für Streichtrio von D. Sitkovetsky)

Alexander Swete © Oskar Schmidt



Hermine Haselböck © Kurt Pinter



3. April 2026 | Fr · 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

Martin SIEGHART · Dirigent

Natalie Peña Comas · Sopran, Hermine Haselböck · Alt

Paul Schweinester · Tenor / Evangelist,

Klemens Sander · Bass, Günter Haumer · Bariton / Jesus

Chorus ALEA

LES ORPHEISTES

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannes-Passion, BWV 245

6. April 2026 | Mo · 20:00 Uhr

CONCERTO DI PASQUA

Mario HOSSEN · Leitung & Violine

Don Elias Stolz · Trompete, Nataliya Stepanska · Sopran

LES ORPHEISTES

JOHANN SEBASTIAN BACH

Choral „Erfreut euch, ihr Herzen“, BWV 66, Violinsonate

e-Moll BWV 1023, (Bearbeitung für Orchester: O. Respighi),

„Erbarme dich, mein Gott“ - Arie aus der Matthäus-Passion

BWV 244, „Jesus bleibet meine Freude“, BWV 147

JOSEPH HAYDN: „Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ (Hob. XX:1)

ANTONIO VIVALDI: Violinkonzert E-Dur RV 269

„La Primavera“

GEORG PHILIPP TELEMANN: Sinfonia spirituosa, TWV 44:1

25. April 2026 | Sa · 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

Karin Bonelli · Flöte, Alexander Swete · Gitarre

Sanghee Cheong · Violine, Thomas Selditz · Viola

Liliana Kehayova · Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Flötenquartett, KV 285

FRANZ SCHUBERT: Quartett für Gitarre, Flöte, Viola und Violoncello, G-dur, D 96



Maria Sotriffer © Maria Skorobogatova



Wladimir Kiradjiev

1. & 2. Mai 2026 | Fr & Sa • 20:00 Uhr

MOZART ZYKLUS

Wladimir KIRADJIEV · Dirigent

Maria SOTRIFFER · Violine

Mario HOSSEN · Violine

Nikita GERKUSOV · Viola

LES ORPHEISTES

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 D-Dur, KV 211

Sinfonie Nr. 1 Es-Dur, KV 16

„Ein musikalischer Spaß“, KV 522

Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester
Es-Dur, KV 364

15. Mai 2026 | Fr • 20:00 Uhr

VIVALDI meet PAGANINI · ZYKLUS

Mario HOSSEN · Dirigent & Violine

Nataliya STEPANSKA · Sopran

LES ORPHEISTES

ANTONIO VIVALDI

Konzert C-Dur, RV 157

Arie „Vedrò con mio diletto“ aus Il Giustino, RV 717

Arie „Qual disarmata nave“ aus Agrippa, RV Anh. 137

„Der Frühling“ & „Der Sommer“ aus Le quattro stagioni

NICCOLÒ PAGANINI

I Palpiti – Variationen über eine Arie aus Tancredi, M.S. 77

Rondo „Il Campanello“, M.S. 67/1

(Bearbeitung: R. Leopold)

Sonata a preghiera, M.S. 23 – für Violine auf einer Saite

Harriet Krijgh © Felix Broede



Liliana Kehayova © Oskar Schmidt



12. Juni 2026 | Fr • 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

Mario HOSSEN · Violine

Nikita BORISO-GLEBSKY · Violine

Wolfgang MARSCHNER · Viola

Harriet KRIJGH · Violoncello

Liliana KEHAYOVA · Violoncello

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate in A Dur, op. 47, die „Kreutzer-Sonate“, in der Bearbeitung für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelli

ANTON ARENSKI

Quartett für Violine, Viola und zwei Violoncelli
a-Moll, op. 35

18. & 19. Juli 2026 | Do & Fr • 20:00 Uhr

LA PASSIONE

Martin SIEGHART · Dirigent

Christoph SIETZEN · Marimbaphon

LES ORPHEISTES

JOSEPH HAYDN

Sinfonie in f-Moll „La Passione“, Hob. I:49

CHRISTOPH SIETZEN: Improvisation

JOHANN SEBASTIAN BACH: Lautensuite in e-Moll,
BWV 996, Präludium

ANTONIO VIVALDI: Konzert D-Dur RV 93 für Laute
(Marimba), zwei Violinen und Basso continuo

JOHANN SEBASTIAN BACH

Lautensuite g-Moll, BWV 995 – Gigue



Selina Ott



Adela Liculescu © Nancy Horowitz

24. & 25. Juli. 2026 | Sa & So · 20:00 Uhr

GLANZ DER TROMPETE

Martin SIEGHART · Dirigent

Selina OTT · Trompete

LES ORPHEISTES

ARCANGELO CORELLI

Concerto grosso D-Dur, op. 6 Nr. 1

GIUSEPPE TARTINI: Konzert für Trompete & Streicher

MAURICE RAVEL: Suite für Streicher

JEAN-MICHEL DEFAYE / PLANEL

Konzert für Trompete und Streicher

ARCANGELO CORELLI

Concerto grosso G-Dur, op. 6 Nr. 6

26. Juli 2026 | So · 20:00 Uhr

MOZART SOIRÉE

Varga Quartett Wien

Adela LICULESCU · Klavier

Kompositionen von: **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

29. Juli 2026 | Mi · 22:00 Uhr

LATE NIGHT CONCERT VIENNA – PREMIERE

Sophie DERVAUX · Dirigentin

Mario HOSSEN · Violine

Nataliya STEPANSKA · Sopran

Don Elías STOLZ · Trompete

Chorus ALEA

LES ORPHEISTES

Werke von:

JOHANN SEBASTIAN BACH

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

WOLFGANG AMADEUS MOZART

SAMUEL BARBER

NICCOLÒ PAGANINI

Mario Hossen



Iván Martín © Esther Adrian



31. Juli & 01. August 2026 | Fr & Sa · 20 Uhr

WIENER KLASSIK

Iván MARTÍN · Dirigent & Klavier

LES ORPHEISTES

JOSEPH HAYDN

Konzert für Klavier und Orchester D-Dur, Hob. XVIII:11

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

02. August 2026 | So · 20:00 Uhr

**INTEGRAL BACH & PAGANINI IM
DIALOG MIT SCHUMANN – VOL. I**

Bach: Sämtliche Sonaten und Partiten; Paganini:
24 Capricen (mit Klavierbegleitung von R. Schumann)

Mario HOSSEN · Violine

Iván MARTÍN · Klavier

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonaten und Partiten für Violine solo:

BWV 1001 · 1004 · 1006

NICCOLÒ PAGANINI

24 Capricen (12 Auswahl):

Nr. 1, 2, 5, 6, 9, 10, 13, 14, 17, 18, 21, 22, 24





Marielena Fernandes



Kristina Miller © Oskar Schmidt

19. September 2026 | Sa • 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA - ROBERT SCHUMANN

Marielena FERNANDES · Klavier
 Ranko MARKOVIC · Klavier
 Mario HOSSSEN · Violine
 Maria SOTRIFFER · Violine
 Nikita GERKUSOV · Viola
 Liliana KEHAYOVA · Violoncello

ROBERT SCHUMANN

„Bilder aus Osten“ op. 66 für Klavier zu vier Händen

Klavierquintett Es-Dur op. 44

25. & 26. Sept. 2026 | Fr & Sa • 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA - SOUVENIR DE PARIS

Kristina MILLER · Klavier
 Mario HOSSSEN · Violine
 LES ORPHEISTES

FRYDERYK CHOPIN

Klavierkonzert in f-moll, op. 21
 (Fassung für Klavier & Streichquintett)

ERNEST CHAUSSON

Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett,
 D-dur, op. 21

Svetlana Makarova © Céline Ribordy Kamerzin



Denitsa Laffchieva



10. Oktober 2026 | Sa • 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA

Pavel VERNIKOV · Violine
 Svetlana MAKAROVA · Violine
 Julia TURNOVSKY · Viola
 Alexander GORDON · Viola
 Liliana KEHAYOVA · Violoncello
 Loukia LOULAKI · Violoncello
 Denitsa LAFFCHIEVA · Klarinette

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Quintett für Klarinette und Streichquartett A-Dur KV 581

PYOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Streichsextett d-Moll, op. 70 „Souvenir de Florence“

30. Oktober 2026 | Fr • 20:00 Uhr

GRANDE MUSICA - CELLISSIMO

Harriet KRIJGH · Violoncello
 Liliana KEHAYOVA · Violoncello
 LES ORPHEISTES

ANTONIO VIVALDI

JACQUES OFFENBACH

GIOVANNI SOLLIMA

31. Oktober 2026 | Sa • 20:00 Uhr

SPECIAL KONZERTHAUS WIEN – Schubert-Saal

Shostakovich Ensemble
 Filipe PINTO-RIBEIRO · Klavier
 Harriet KRIJGH · Violoncello
 Mario HOSSSEN · Violine

DMITRI SHOSTAKOVICH: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“

FELIX MENDELSSOHN: Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49



Natalie Peña Comas



Filipe Pinto Ribeiro © Rita Carmo



Patrick Dheur



Benjamin Beck

01. November 2026 | So • 16:00 Uhr

MOZART REQUIEM

Martin SIEGHART • Dirigent
 Philharmonia Chor Wien
 Philharmonisches Orchester Győr
 Solisten: TBA

WOLFGANG AMADEUS MOZART

“Das Requiem” in d-Moll (KV 626)

15. November 2026 | So • 15:30 Uhr

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Martin SIEGHART • Dirigent
 Philharmonia Chor Wien
 Philharmonisches Orchester Győr
 Solisten: TBA

JOHANNES BRAHMS

“Ein deutsches Requiem”, Op. 45



Philharmonia Chor Wien © Marco Borrelli



Philharmonisches Orchester Győr

27. November 2026 | Fr • 20:00 Uhr

MOZART ZYKLUS

Patrick DHEUR • Leitung & Klavier
 Mario HOSSEN • Violine
 Benjamin BECK • Viola
 LES ORPHEISTES

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Die Serenade Nr. 6 D-Dur - „Serenata notturna“ KV 239
 Klavierkonzert A-Dur, KV 414
 Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester
 Es-Dur, KV 364

28. November 2026 | Sa • 20:00 Uhr

MOZART ZYKLUS

Filipe PINTO-RIBEIRO • Leitung & Klavier
 Mario HOSSEN • Violine
 Benjamin BECK • Viola
 LES ORPHEISTES

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphony No. 5 in B flat, K.22
 Klavierkonzert A-Dur, KV 414
 Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester
 Es-Dur, KV 364



Ensemble Les Orpheistes © Ario Omidvar



David Frühwirth



Julian Walder © Andrej Grlic



Nataliya Stepanska



Don Elias Stolz

04. & 05. Dez. 2026 | Fr & Sa • 20:00 Uhr

MOZART ZYKLUS

David FRÜHWIRTH • Dirigent

Julian WALDER • Violine

LES ORPHEISTES

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Die Serenade Nr. 6 D-Dur - „Serenata notturna“ KV 239

Violinkonzert D-Dur, KV 218

Pariser Sinfonie - Nr. 31, D-Dur KV 297

06. Dezember 2026 | So • 20:00 Uhr

VIVALDI meet PAGANINI • ZYKLUS

Mario HOSSEN • Dirigent & Solist

Nataliya STEPANSKA • Sopran

LES ORPHEISTES

ANTONIO VIVALDI: Concerto in D-Dur, RV 210,

Arien: aus ‚Agrippó‘, RV Anh. 137

Der Herbst aus Le quattro stagioni

NICCOLÒ PAGANINI

Grand Concerto „Allegro maestoso“, M.S. 21, Cantabile
in D-Dur M.S. 109

Sonata movimento perpetuo M.S. 66

11. 12. & 13. Dez. 2026 | Fr, Sa & So • 20 Uhr

ADVENTKONZERTE

Martin SIEGHART • Dirigent

Alois MÜHLBACHER • Countertenor

Don ELIAS STOLZ • Trompete

Chorus ALEA

LES ORPHEISTES

JOHANN SEBASTIAN BACH

Weihnachtsoratorium, BWV 248

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL Aria

‚Venti, turbini, prestate‘, aus der Oper Rinaldo

ANTONIO VIVALDI: Konzert für Trompete in D-Dur,

Arien aus der Oper Farnace

18. & 19. Dez. 2026 | Fr & Sa • 20:00 Uhr

VIVALDI meet PAGANINI • ZYKLUS

Mario HOSSEN • Leitung & Violine

LES ORPHEISTES

ANTONIO VIVALDI: Konzert in d-Moll, RV 235

Konzert für 4 Violinen B-Dur RV 553

Konzert in Es Dur RV 254 &

„Der Winter“ aus Le quattro stagioni

NICCOLÒ PAGANINI:

Grand Concerto „Allegro maestoso“, M.S. 21

„Adagio flebile, con sentimento“ aus dem

Violinkonzert Nr. 4 in d-Moll, M.S. 60,

Rondo Il Campanello, M.S. 67/1 (bearb. R. Leopold)

28., 29. & 30. Dez. 2026 | Mo, Di & Mi • 20 Uhr

ITALIENISCHE BAROCK-GALA

Mario HOSSEN • Dirigent & Violine

Nataliya STEPANSKA • Sopran

Don ELIAS STOLZ • Trompete

LES ORPHEISTES

Werke von:

ARCANGELO CORELLI, ANTONIO VIVALDI

TOMASO ALBINONI, FRANCESCO MANFREDINI

TOMASO VITALI, FRANCESCO GEMINIANI

31. Dezember 2026 | Do • 16:00 Uhr

SILVESTERKONZERT - „DIE JAHRESZEITEN“

Mario HOSSEN • Dirigent & Solist

LES ORPHEISTES

ANTONIO VIVALDI: Die vier Jahreszeiten

ASTOR PIAZZOLLA: Cuatro Estaciones Porteñas

ENSEMBLE LES ORPHEISTES

Seit 2021 begeistert Les Orpheistes als Residenz-orchester der Konzertreihe CONCERT SPIRITUEL in Wien sein Publikum. Gegründet im Jahr 2008 vom Violinisten Mario Hossen gemeinsam mit den Dirigenten Joel Mathias Jenny und François Pierre Descamps, vereint das Ensemble einen erlesenen Kern von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Donauraum – viele von ihnen ausgezeichnet bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Die außergewöhnliche künstlerische Qualität des Ensembles spiegelt sich in der Zusammenarbeit mit renommierten Musikerpersönlichkeiten wie Günter Pichler, Bruno Canino, Gérard Caussé, Philippe Bernold, Martin Sieghart, Gérard Poulet, Amaury du Closel, Hansjörg Schellenberger, Dominique de Williencourt und Vladimir Mendelssohn wider.

Mit Konzertauftritten und internationalen Tourneen – unter anderem in Österreich, der Schweiz, Bulgarien, Spanien, Japan, Finnland, Litauen und Polen – sowie zahlreichen CD-, TV- und Rundfunkproduktionen festigt Ensemble Les Orpheistes seine Präsenz auf der internationalen Musikszene.



LES ORPHEISTES

Impressum

Produzent und Geschäftsführung
Labinot Elshani

Managing Direktorin
Meri Villanueva

Künstlerischer Leiter und Zyklus Gründer
Mario Hossen

Programm Direktion und Ensemble Management
Liliana Kehayova

Conductor in Residence
Martin Sieghart

Leitung Kartenverkauf und Organization
Nizar Meta - Ceku

Grafikdesign
Xenia Vargova



office@klangkultur.wien
<https://klangkultur.wien>
Adresse: Riemergasse 11/11A, 1010 Wien, Austria

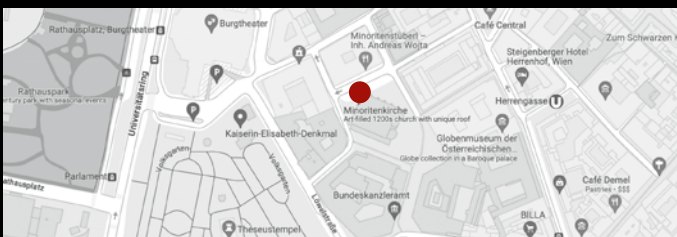
Klangkultur Entertainment GmbH
ATU:79846767 Firmenbuchnummer:
FN 611880 z, Handelsgericht Wien



Poster advertising the Concert Spirituel to be held on 15 August 1754
 Wikipedia & Wikimedia

Bild vorne: Bernardo Bellotto, gen. Canaletto, Neue Burg,
 Sammlung alter Musikinstrumente - Der Mehlmarkt in Wien -
 GG 1668 - Kunsthistorisches Museum

MINORITENKIRCHE
MINORITENPLATZ 2A | 1010 WIEN
 Anfahrt: U-Bahn Station Herrengasse
 Straßenbahn Station Rathausplatz/Burgtheater



Kartenverkauf und weitere Informationen
WWW.KLANGKULTUR.WIEN
+43 (0) 6766654495

KARTENVERKAUF
 UND INFO



Eine Produktion der Klangkultur Entertainment GmbH